



pZoll

unsere bewährte Zollsoftware

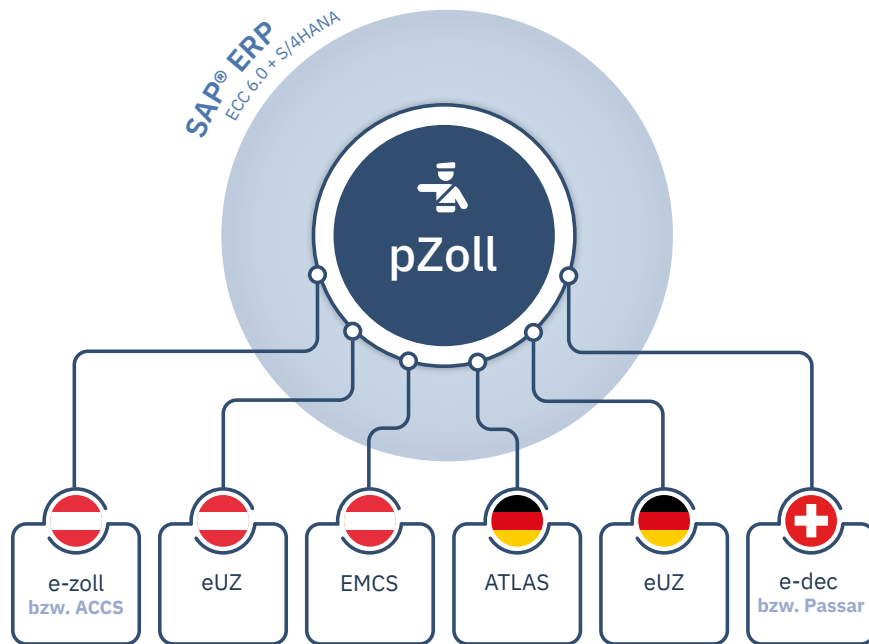
[Detaillierte Informationen](#)

pZoll ermöglicht Ihre komplette Zollabwicklung im Rahmen von e-zoll bzw. ACCS in Österreich, ATLAS in Deutschland und e-dec bzw. Passar im Rahmen von DaziT in der Schweiz. In anderen EU-Staaten unterstützt pZoll die Zollabfertigung mit einer grenzüberschreitenden „einzigen Bewilligung – SASP“ (zentrale Zollabwicklung) der österreichischen Zollbehörde mittels e-zoll bzw. ACCS und der deutschen Zollbehörde mittels ATLAS.

Für Unternehmen mit eigenem SAP-System (ECC 6.0 oder S/4HANA) ist pZoll ERP die optimale Lösung: die Benützung ist gewohnt und einfach. Updates und Releasewechsels können Sie gelassen entgegen sehen: pZoll ERP wurde so entwickelt, dass es keinerlei Einfluss auf das Customizing Ihres Systems hat. Und damit Sie auch wirklich nur das bezahlen, was Sie für Ihre tägliche Arbeit benötigen, ist pZoll modular aufgebaut und kann nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellt werden.

Basisfunktionalitäten

- Meldeland-, System- und Belegart-abhängige Prozesse und Nachrichtensteuerung (Kommunikation mit Behördensystemen).
- Abbilden von einem oder mehreren Standorten, d.h. Buchungskreis/Werk-Kombinationen in einem sog. Belegkreis (Organisationseinheit innerhalb von pZoll).
- Workflow-Monitor als zentrales Werkzeug zum Verwalten und Arbeiten mit Belegen.
- Zentrale Belegpflege:
- Vorab-Belegprüfungen (Abbildung der Behördenprüfungen, interne Prüfungen, kundenspezifische Prüfungen).
 - Direktumstiege zu Stamm- und Belegpflege-funktionen innerhalb des SAP-Systems.
 - Belegabhängige Dateianhangsverwaltung – je Beleg können beliebige Dokumente verwaltet und hinzugefügt werden – auch zur Verwaltung der vom jeweiligen Behördensystem übermittelten elektronischen Dokumente (Anbindung an Archivsystem via SAP ArchiveLink möglich).
 - Anzeige der Zollbelege im SAP-Vertriebsbelegfluss.
- Zahlreiche Erweiterungsmöglichkeiten der Basisfunktionen (Kunden-Exits und BAdIs).
- Überleiten von Vorbelegen (SAP-Belege, CSV-Dateien, interne Tabellen) und Stammdaten (Debitoren, Kreditoren) mit vielen Erweiterungsmöglichkeiten.
- Kopieren von Belegen auch zwischen verschiedenen Meldesystemen und Warenrichtungen (z.B. deutscher Exportbeleg auf schweizerischen Importbeleg für Direktlieferungen zu Kunden, ...).
- Zusammenfassen (Verdichten) von Positionsdaten je Sendung wählbar nach den Kriterien Nicht, Normal oder Stark, wodurch der Umfang der Ausfuhrliste bei z.B. Fakturen mit sehr vielen Positionen auf das absolute Minimum reduziert wird.
- Lesender Zugriff auf SAP ERP Stammdaten und Customizing.
- Zusätzliche Stammdatenverwaltung (Länder, Adressen, Verfahren, Waren-/Tarifstamm (optional), Materialstamm (optional), Rezepturliste, Konvertierungsregeln, Währungskursstamm (optional), Währungstypen, Währungskursfindung, allgemeine Umschlüsselung).
- Zentrales Customizing (Systemeinstellungen und Verwaltung von Vorschlagswerten für Belege).
- Zentrales Hauptmenü, welches je System und auch kundenspezifisch erweitert werden kann.
- Berechtigungen basierend auf den rollenbasierenden Berechtigungen des SAP-Standards.
- Funktionen: Statistik, Belegsuche, Referenzbelegsuche.
- Benutzerführung in deutscher und englischer Sprache.



e-zoll (bzw. ACCS) das Zollsysteme der österreichischen Zollbehörde

pZoll unterstützt die komplette Zollabwicklung in Österreich mit dem Zollsystem e-zoll. e-zoll bietet zur elektronischen Kommunikation mit den Zollbehörden ein Webservice mit asynchroner XML-Nachrichtenverarbeitung an. Diese Webservice- und XML-Nachrichten-Kommunikation erfolgt komplett SAP-integriert ohne zusätzliche externe Komponenten.

- Export, Export-Anschreibeverfahren, Export-Pre-declaration, Ankunftsanzeige Ausgangszollstelle, Tatsächlicher Austritt.
- Import, Import-Anschreibeverfahren, Import-Pre-declaration.
- Extrastat-Meldung für EU-Verzollungen via SASP (für DE, CZ, FR, NL, RO, SI, SK).
- Besondere Verfahren: Aktive Veredelung, private Zolllager (artikelbezogen).
- Versandverfahren NCTS Versendung (Eröffnen des Versandverfahrens, Zugelassener Versender ZV, inkl. behördenseitigem Suchverfahren).
- Versandverfahren NCTS Bestimmung (Beenden des Versandverfahrens, Zugelassener Empfänger ZE).
- Formulardruck auf Basis von pZoll-Belegen (A.TR, EUR.1, T2L, Handelsrechnung).
- Fallback-Einheitspapier (Druck oder PDF-Datei) als Notfallszenario.

ATLAS - Zollsystem der deutschen Zollbehörde

Die elektronische Kommunikation erfolgt mittels XML-Nachrichten über eine FTAM-Software, die mitgeliefert wird. Die Implementierung von ATLAS AES 3.0 und ATLAS Import 9.1 sind zertifiziert.

Folgende Verfahrensbereiche werden unterstützt:

- Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren, Überwachung und Erledigung des Ausfuhrverfahrens, Statusabfragen von Ausfuhrvorgängen
- Einfuhranmeldung (Normalverfahren)
- Aktive Veredelung (Normalverfahren AEE und AVE, ATLAS 10.1)
- NCTS Bestimmung (Beenden des Versandverfahren, Zugelassener Empfänger ZE)
- NCTS Versendung (Eröffnen des Versandverfahren, Zugelassener Versender ZV)
- Summarische Anmeldung
- Formulardruck auf Basis von pZoll-Belegen (A.TR, EUR.1, T2L, Handelsrechnung)
- Fallback-Einheitspapier (Druck oder PDF-Datei) als Notfallszenario
- Weitere Verfahren werden gerade umgesetzt

e-dec (bzw. Passar) - das Zollsystem der schweizerischen eidgenössischen Zollverwaltung (EZV)

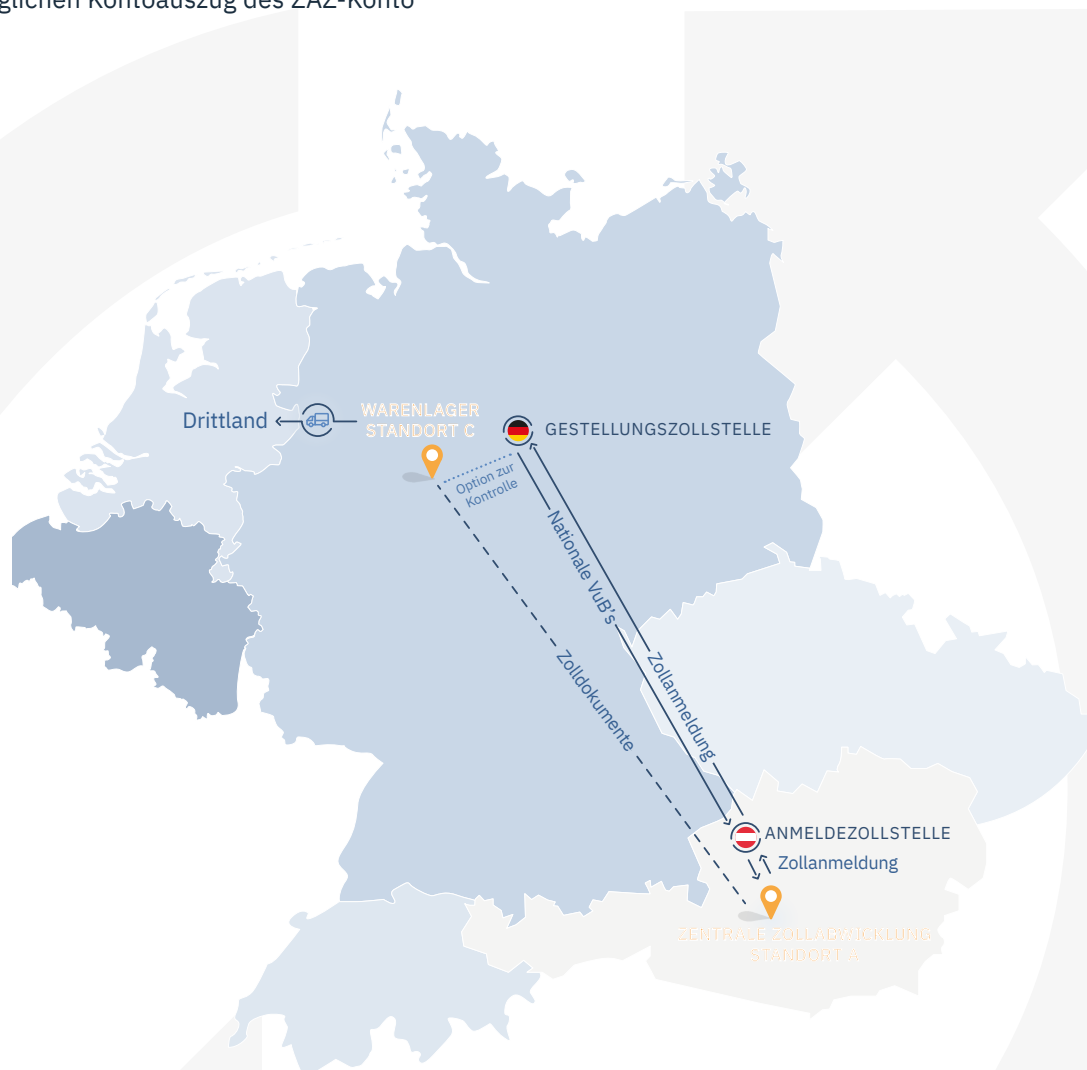
pZoll unterstützt die Zollabwicklung in der Schweiz mit dem eidgenössischen Zollsystem e-dec (bzw. Passar löst im Rahmen von DazIT-Projektes e-dec ab). e-dec bietet zur elektronischen Kommunikation mit der EZV synchrone Webservices und für die asynchrone Kommunikation einen XML-Nachrichten-Austausch via SMTP (E-Mail) an. Beide Kommunikationsarten werden von pZoll SAP-integriert unterstützt.

- Export-Zollanmeldung
- Import-Zollanmeldung
- Druck der Pannenslösung als Notfallszenario
- eVV (Abrufen, Verwalten und Anzeigen der elektronischen Veranlagungsverfügungen samt Signaturprüfung):
 - für Export: VV Zoll
 - für Import: VV Zoll, VV MWSt, Rückerstattungsbeleg Zoll, Rückerstattungsbeleg MWSt
- eBordereau (Abrufen, Verwalten und Anzeigen des täglichen Kontoauszugs des ZAZ-Konto)

Zentrale Zollabwicklung in anderen EU-Ländern

Mit der speziellen Bewilligung Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter oder AEO (Authorised Economic Operator) – früher SASP Bewilligung genannt – ist auch die Zentrale Zollabwicklung EU-weit möglich. Konkret bedeutet dies, dass Sie von einem österreichischen oder deutschen Standorten aus Ihre Ein- und Ausfuhranmeldungen durchführen können, obwohl die Ware in einem anderen EU-Land (zugelassener Warenort) ist oder wenn sie über andere Mitgliedstaaten geführt wird. Folgende Verfahren werden bereits unterstützt, weitere Verfahren sind auf Anfrage möglich.

- Export-Zollanmeldung
- Import-Zollanmeldung
- Verpflichtende monatlichen Abgabe der Extrastat-Daten an das Meldeland



pZoll Dokumentenarchivierung (SAP® ArchiveLink)

Archivierung der behördlichen Zolldokumente:

Diese Erweiterung im pZoll ermöglicht Ihnen die automatische Archivierung der Zolldokumente (Behörden-dokumente) (inklusive des nachfolgenden Entfernens derselben aus der SAP-Datenbanktabelle nach erfolgreicher Archivierung) und ein Verknüpfen mit SAP Business Objekttypen (z.B. SAP-Rechnung) via SAP ArchiveLink zum Zeitpunkt des e-zoll-Nachrichtenabrufs.

Archivierung der nicht behördlichen Dokumente:

Diese Erweiterung bietet das laufende Archivieren von nicht behördlichen Dateianhängen des Zollbelegs (inklusive des nachfolgenden Entfernens derselben aus der SAP-Datenbanktabelle nach erfolgreicher Archivierung).

Metadaten-Schnittstelle für das externe Archiv-/Dokumentensystem:

Eine Schnittstelle, welche die zur Organisation und Suche im Archivsystem benötigten Merkmale/Schlagworte erstellt, wird vom SAP-Standard und der SAP ArchiveLink-Schnittstelle nicht angeboten!

Die Entwicklung einer Schnittstelle zum Übermitteln von definierten Zollbelegsdatenfeldern (z.B. Belegkreis, Belegart, Belegnummer, CRN/MRN, Belegdatum, Bestimmungsland, ...) an das Dokumentenmanagementsystem (DMS) bzw. Archivsystem für bereits archivierte Dokumente, kann von Ihnen selbst umgesetzt werden. Soll prodata die Schnittstelle von pZoll zu Ihrem DMS entwickeln, können wir Ihnen gerne nach Übermittlung detaillierter Unterlagen und Vorgaben ein gesondertes Angebot legen.

INTRASTAT für alle EU-Länder

pZoll ermöglicht die Überleitung aus SAP SD/MM, manuelle Pflege und Prüfung der monatlichen Intrastat-Daten für alle EU-Länder. Die Erstellung der Meldungsdateien kann über die SAP-Standard-Transaktionen erfolgen. Für einige Länder gibt es die Möglichkeit Import-Dateien für die nationalen Intrastat-Programme zu erstellen:

- Eingang
- Versendung

EMCS - elektronische Meldungen verbrauchssteuerpflichtiger Waren

pZoll unterstützt EMCS – elektronische Meldungen verbrauchssteuerpflichtiger Waren an die österreichische Finanzbehörde.

Das „Excise Movement and Control System“ (EMCS) ist ein IT-gestütztes Verfahren zur Überwachung der Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung im gesamten Gebiet der Europäischen Union.

EMCS bietet zur elektronischen Kommunikation mit den Zollbehörden ein Webservice mit asynchroner XML-Nachrichtenverarbeitung an. Diese Webservice- und XML-Nachrichten-Kommunikation erfolgt komplett SAP-integriert ohne zusätzlicher externer Komponente:

- Eröffnung des Versandverfahrens.
- Senden eines Ereignisberichts.
- Senden eines Unstimmigkeitsberichts nach dem Wareneingang.

eUZ - SAP®-integrierter elektronischer Antrag für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen

Der nichtpräferenzielle Ursprung dient Staaten weltweit als rechtliche Grundlage, um handels- oder

ordnungspolitische Maßnahmen durchsetzen zu können. Deswegen wird der nichtpräferenzielle Ursprung auch oft „handelspolitischer Ursprung“ genannt. Mit dem Ursprungszeugnis wird der nichtpräferenzielle Ursprung von zu liefernden Waren in einer öffentlichen Urkunde bescheinigt.

In Österreich sind die jeweiligen Landeskammern für das Ausstellen von nicht präferenziellen Ursprungszeugnissen zuständig. Die Wirtschaftskammer Österreich bietet ein Portal (eUZ) zum Beantragen von Ursprungszeugnissen auf elektronischem Weg. Es gibt ein Upload Services (Webservice für die Erstellung von Ursprungszeugnis- und Dokumentenbestätigungsanträgen) der Antragsanwendung des e-Services „Elektronisches Ursprungszeugnis“ der Wirtschaftskammern Österreichs.

pZoll eUZ implementiert das Upload-Webservice der WKO mit den SAP-Webservices und bietet die Möglichkeit einen Antrag SAP-integriert zu erstellen, die Daten aus den SD-Belegen (z.B. Rechnungen) samt Anhangs Dokumenten in einen eUZ-Beleg überzuleiten und den Antrag auf das eUZ-Portal hochzuladen. Zusätzlich können die von der WKO erstellten und elektronisch

signierten Dokumente im Anhang des pZoll-eUZ-Beleg verwaltet und optional archiviert werden.

Ihr Nutzen

- Volle Integration in das SAP-Umfeld und keine SAP-fremde Komponenten erforderlich
- Eine SAP-integrierte Zollsoftware für Unternehmen in der Schweiz, Österreich und Deutschland
- Geringer Erfassungsaufwand und Automatisierung von Prozessabläufen schaffen Kapazitäten.
- Kostenersparnis. Hohe Outsourcingkosten werden durch die Selbstverzollung gänzlich vermieden oder zumindest erheblich eingeschränkt.
- Änderungen in den Produktionsabläufen oder des Produktportfolios können schnell ohne oder mit geringem Kostenaufwand zolltechnisch berücksichtigt werden.
- Durch den modularen Aufbau von pZoll bezahlen Sie nur für die Funktionalität, die Sie wirklich benötigen.
- prodata lässt die Zollprodukte durch die Behörden überprüfen (in D/A) und überwacht laufend die gesetzliche Verfahrenskonformität (D/A/CH).
- Es werden alle von der SAP in „Mainstream-Wartung“ befindlichen Releases von SAP ERP und SAP Netweaver unterstützt – das bietet Ihnen Sicherheit für die Zukunft!
- Zugriffssicherheit. Zugriffsberechtigungen entsprechen dem SAP-Standard.
- Einheitliche SAP-Oberfläche ermöglicht die Bedienung ohne zusätzlichen Lernaufwand.
- Arbeitersparnis. Datenübernahme von SAP Stamm- und Bewegungsdaten und Automatisierung von lästigen Routinearbeiten schaffen Zeit für Wesentlicheres.
- Einfache, durchschaubare und dokumentierte Abwicklung der Zollgeschäftsfälle reduzieren den Zeitaufwand bei Betriebsprüfungen, durch direkten Umstieg in die im SAP ERP befindlichen Vorbelege (z.B. Zollrechnung)
- Hilfe aus erster Hand. Prompte Unterstützung ist durch kompetente Mitarbeiter mit gesichert. Der Support ist massgeblich an der Systementwicklung beteiligt – Callcenter Betreuung ist für uns Tabu!
- Unsere Spezialisten führen Schulungen auch vor Ort durch und geben Einführungsunterstützung beim Produktivstart. („Training on the job“)



**IN 2 MINUTEN ZUM
SELBST ERSTELLTEN
ZOLLBELEG**

Wie kommen Sie zu Ihrer Lösung?

Wir lassen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot zukommen, oder einer unserer Mitarbeiter zeigt Ihnen pZoll in einer Online-Demo.

Kontaktdaten

prodata GmbH

Ernst-Melchior- Gasse 20
1020 Wien, Österreich

+43 1 4065994
office@prodata.at
www.prodata.at

Ihre Ansprechperson

Alexander Hanisch

alexander.hanisch@prodata.at

